

Schulordnung der Grundschule Neu Darchau

(beschlossen am 1.02.2006)

- Verhalten vor dem Unterricht -

Die Schüler/die Schülerinnen

- warten vor dem Schulgebäude bis die Frühaufsicht die Schule öffnet.
- nach dem Betreten des Schulgebäudes geht der Schüler in seine Klasse, und sucht sich eine ruhige Beschäftigung. (siehe Pausenspiele)

Die Lehrer/Lehrerinnen

- Lehrer melden sich im Krankheitsfall so früh wie möglich ab.

Die Eltern

- schicken ihre Kinder rechtzeitig, aber nicht zu früh in die Schule, so dass sie frühestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule ankommen.
- achten auf ein sinnvolles Pausenfrühstück
- achten auf dem Wetter angepasste Kleidung, im Winter dunkle Kleidung mit Reflektoren versehen
- halten sich bei telefonischer Entschuldigung an die Pausenzeiten: 8.45 Uhr – 8.50 Uhr, 9.35 Uhr - 9.50 Uhr unter der Telefonnr.: 05853-415
Spätestens bis 1. große Pause ist zu entschuldigen
- die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen oder von dort abholen, geleiten ihre Kinder über die Straße, parken nicht beidseitig vor der großen Tür (Elbuferstraße)
- Kinder die mit dem Fahrrad fahren, müssen einen Helm tragen

- Verhalten in der Pause -

Die Schüler/ die Schülerinnen

- dürfen sich nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Lehrer in den Klassenräumen aufhalten (Lehrer schreibt die Namen der Kinder, die in der Klasse bleiben dürfen, an die Tafel)
- spielen bei angemessener Witterung auf dem Hof
- spielen mit den Spielgeräten nur an den dafür ausgewiesenen Plätzen
 - Fahrzeuge (gepflasterte Fläche vor der Schule)
 - Ballspiele (Bolzplatz)
 - Bagger. (Sandkiste)
 - Gummitwist, Seilspringen..... auf der gepflasterten Fläche vor dem Anbau oder auf dem harten Sandplatz
- wechseln sich mit den Fahrzeugen ab (Mülleimer)
- spielen nicht bei den Fahrrädern
- springen nicht von der Burg
- schonen Bäume: klettern nicht auf die Bäume, reißen keinen Flieder ab, pflücken keine Beeren
- schonen Spielgeräte
- räumen Springseile u. ä., die sie aus der Schule mit auf den Hof genommen haben, nach der Pause zurück an ihren Platz
- aus der 4. Klasse räumen am Ende der 2. großen Pause alle Spielgeräte wieder in den Schuppen
- beschäftigen sich bei schlechter Witterung ruhig in den Klassen
- toben nicht in der Pausenhalle herum
- frühstücken gemeinsam in ruhiger Atmosphäre am Platz

- kommen nach der Pause pünktlich in die Klasse
- toben nicht in den Toilettenräumen herum
- nutzen die Pausen zum Toilettengang

Die Lehrerin / der Lehrer

- liest in der Frühstückspause eine Geschichte vor
- erledigt Klassengeschäfte
- bietet den Kindern Regenpausenspiele an und übt sie ein
- sucht bei Regenpausen Ersatzpausen
- Pausenaufsicht (sorgt nach der 2. großen Pause dafür, dass der Schuppen abgeschlossen wird)

Die Eltern

- geben ihren Kindern ein gesundes Pausenbrot mit
- sorgen für wettergerechte Kleidung
- Game-boy-Spiele sind verboten!

- Verhalten nach Unterrichtsschluss -

Die Schüler/ die Schülerinnen

- stellen ihre Stühle auf die Tische
- die Radfahr-Schüler gehen zu ihren Fahrrädern und schieben ihre Fahrräder über den Schulhof
- die Busfahr-Schüler versammeln sich am Gehweg hinter der alten Turnhalle
- werden von der Aufsichtsperson abgeholt und an die Bushaltestelle gebracht und warten mit der Aufsicht auf den Bus.

Die Lehrer/innen

- der/die Aufsichtsführende gehen mit den Schülern zur Bushaltestelle und warten dann auf die ankommenden Busse

Die Eltern

- warten auf dem Schulhof oder in der Halle auf ihr Kind
- holen ihre Kinder nicht vorzeitig aus dem Unterricht ab, auch nicht auf dem Weg von der Turnhalle zum Schulgebäude
- sollen vor dem Schulgebäude nicht verkehrswidrig parken oder halten und ihre Kinder nicht über die gegenüberliegende Straßenseite auffordern, in ihr Fahrzeug einzusteigen
- sollten sich mit ihren Fahrrädern gemäß der StVO richtig verhalten und ein Vorbild für ihre Kinder sein

- Sanktionen bei Fehlverhalten -

Toben auf den Fluren/ im Klassenraum

- Ermahnung, Verweis auf die Regeln
- bei wiederholtem Verstoß:
Kl. 1+ 2: Sitzen im Computerraum (vor dem Unterricht/während d. Pause)
Kl. 3+ 4: schriftliche Ausarbeitung über den Sinn d. Regel

Streit mit/ Tätlichkeit gegen Mitschüler

bei Klassenkameraden:

- Kreisgespräch > Ziel: Einsicht, Entschuldigung
- Bei Schülern aus verschiedenen Klassen: Ermahnung, Verweis auf die Regeln

im Wiederholungsfall:

- Kl. 1+ 2: vorübergehendes Mitspielverbot
- Kl. 3 + 4: schriftliche Ausarbeitung:
 - Welche Regel ist verletzt?
 - Warum sollte ich sie einhalten

im verstärkten Fall:

- 1. Stufe:** Klassenlehrer führt ein Gespräch mit dem Schüler und den Eltern
- 2. Stufe:** der Schulleiter führt ein Gespräch mit dem Schüler
- 3. Stufe:** Schulleiter führt ein Gespräch mit dem Schüler und den Eltern
- 4. Stufe:** Fehlverhalten wird im Zeugnis vermerkt, unter Sozialverhalten erfolgt der Vermerk: Dein Sozialverhalten entspricht nicht den Erwartungen